

Vernetzter Rauchwarnmelder

Bestell-Nr. 1423801

Installationsanleitung

Funktioniert mit Lifeline Digital, Careline, Lifeline Smart Hub und Lifeline Vi/Vi+





www.tunstall.co.uk

Da wir unsere Produkte kontinuierlich weiterentwickeln, können sich Produktspezifikationen und Aussehen ohne Vorankündigung ändern. Tunstall übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler und Auslassungen in diesem Dokument.

© 2024 Tunstall Group Ltd.® Tunstall ist eine eingetragene Marke.

Hiermit erklärt Tunstall, dass diese Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.tunstall.co.uk/declaration-of-conformity>

Sendeleistung: Die Sendeleistung im tatsächlichen Frequenzband beträgt weniger als 1 mW effektiv abgestrahlte Leistung.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	4
2. Einführung	5
2.1. Funktionalität	5
2.1.1. Einschalten/Ausschalten	5
2.1.2. Tastenfunktionen	5
2.1.3. LED-Anzeige	6
2.1.4. Orientierungslicht	6
2.1.5. Abstellfunktion	6
2.1.6. Sprachmeldungen	7
2.1.6.1. Sprachen	7
2.1.6.2. Sprache ändern	7
2.1.6.3. Meldungen	7
2.1.7. Alarmzustand	7
2.1.8. Kommunikationstests	8
2.2. Lieferumfang	8
3. Übersicht	9
4. Empfohlene Platzierung	10
4.1. Deckenmontage	11
4.2. An einer schrägen Decke	11
4.3. Umgebungsbedingungen	11
4.4. Ungeeignete Orte für die Installation	11
5. Registrierung	13
5.1. Rauchwarnmelder vernetzen	13
5.2. Vernetzte Rauchwarnmelder löschen	14
5.3. Einen Rauchwarnmelder ersetzen	14
5.3.1. Den Controller-Rauchwarnmelder ersetzen	14
5.3.2. Einen Arbeits-Rauchwarnmelder ersetzen	14
6. Mit Hausnotrufgerät verbinden	15
6.1. Mit Lifeline Digital verbinden	15
6.2. Mit Careline verbinden	17
6.3. Mit Lifeline Smart Hub verbinden	20
6.4. Mit Lifeline Vi/Vi+ verbinden	21
6.5. Das Hausnotrufgerät ersetzen	22
7. Installation	23
7.1. Standortcode konfigurieren	23
7.1.1. Standort in der DMP konfigurieren	24
7.1.1.1. Standort konfigurieren für Lifeline Digital	24
7.1.1.2. Standort konfigurieren für Careline	24
7.1.1.3. Standort für Lifeline Smart Hub konfigurieren	24
7.1.2. Standort mit der Tunstall+ App konfigurieren	25
7.1.3. Standort mit der PC Connect Software konfigurieren	25
7.1.3.1. Standort konfigurieren für Lifeline Vi/Vi+	25
8. Vom Hausnotrufgerät trennen	26
8.1. Von Lifeline Digital trennen	26
8.2. Von Careline trennen	27
8.3. Von Lifeline Smart Hub trennen	28
8.4. Von Lifeline Vi/Vi+ trennen	28
9. Wartung und Reinigung	29
9.1. Manueller Alarmtest	29
9.2. Kommunikationstest	29
9.3. Batterie	30
9.3.1. Batterielebensdauer	30
9.3.2. Schwache Batterie	30
9.4. Reinigung	30
10. Entsorgung und Recycling	31
11. Technische Daten	32

1. Sicherheitshinweise

- Der Rauchwarnmelder erzeugt ein starkes und schrilles Geräusch, das für Ihre Ohren schädlich sein kann. Halten Sie während der Funktionsprüfung einen Abstand von mindestens 50 cm zum Melder ein.
- Streichen Sie den Rauchwarnmelder niemals an.
- Rauchwarnmelder erkennen immer den Rauch eines Feuers. Sie erkennen nicht die Flamme selbst.
- Rauchwarnmelder sind nicht in der Lage, ein Feuer zu löschen. Im Falle eines Alarms evakuieren Sie das Gebäude und rufen Sie die Feuerwehr.
- Der Rauchwarnmelder kann nur einen definierten Bereich um seine eigene Position herum überwachen. Um einen optimalen Schutz zu gewährleisten, stellen Sie sicher, dass im zu überwachenden Bereich ausreichend Rauchwarnmelder installiert sind.
- Der Rauchwarnmelder hat eine eingebaute Batterie, bitte entsorgen Sie diese ordnungsgemäß gemäß WEEE.
- Nicht ins Feuer, in einen heißen Ofen oder durch mechanisches Zerkleinern oder Schneiden entsorgen. Dies könnte zu einer Explosion oder zum Austreten von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen führen.
- Verwenden, lagern oder transportieren Sie den Rauchwarnmelder nicht an Orten, an denen er extrem hohen Temperaturen oder extrem niedrigem Luftdruck ausgesetzt sein könnte.
- Versuchen Sie niemals die Batterie des Rauchwarnmelders aufzuladen.
- Verwenden Sie keine andere als die eingebaute Batterie.

2. Einführung

Der vernetzte Rauchwarnmelder ist ein drahtloser Rauchwarnmelder, der Rauch erkennt und im Falle eines Brandes frühzeitig eine Warnung ausgibt. Er kann auf einfache Weise mit anderen Rauchwarnmeldern zu einem System vernetzt werden. Wenn ein Rauchwarnmelder Rauch erkennt und einen Alarm auslöst, werden Funksignale an die anderen Rauchwarnmelder gesendet, und alle Rauchwarnmelder ertönen. Das System kann bis zu 15 Rauchwarnmelder umfassen (einschließlich einem Rauchwarnmelder, der die Funktion als Controller übernimmt).

Der Rauchwarnmelder hat eine Reichweite von bis zu 100 Metern, abhängig von seiner Position, der Bauart des Gebäudes und den im Gebäude verwendeten Materialien. Nach der Installation muss immer ein Kommunikationstest durchgeführt werden.

Der Rauchwarnmelder kann eigenständig verwendet oder per Funk (Sozialalarmfrequenz) mit einem Hausnotrufgerät Tunstall verbunden werden, um mit einem Notruf-Empfänger oder einem Rufkoordinator in der Servicezentrale zu kommunizieren.

2.1. Funktionalität

- Batteriebetriebener, vernetzter Funk-Rauchwarnmelder nach dem Streulichtverfahren
- Frühzeitige und zuverlässige Branderkennung durch präzise Einstellung der Auslösecharakteristik
- Hervorragende Betriebssicherheit durch intelligente Auswertung des Messkammersignals
- Orientierungslicht für die Evakuierung
- Der Sprachalarm gibt einen klaren Hinweis darauf, um welche Gefahr es sich handelt und wo sie sich befindet
- Bietet eine präzise Rauchererkennung und ein starkes Alarmsignal von mehr als 85 dB(A) in der Nähe des Rauchwarnmelders im Brandfall
- Betriebstemperaturbereich -10 °C bis +55 °C
- Drahtlose Verbindung zu einem Hausnotrufgerät über die europäische Sozialalarmfrequenz 869,2125 MHz
- Drahtlose Verbindung zwischen Rauchwarnmeldern über die Frequenz 868,450 MHz
- Typische Funkreichweite 100 Meter im Freien

2.1.1. Einschalten/Ausschalten

Der Rauchwarnmelder wird mit dem Sockel in einer Transportposition (verkehrt herum) geliefert.

Einschalten

- Befestigen Sie den Sockel

oder

- Ohne Sockel: Halten Sie die Fronttaste lange (länger als 6 Sekunden) gedrückt

Wenn das Gerät eingeschaltet wurde, blinkt die grüne LED.

Ausschalten

- Entfernen Sie den Sockel und halten Sie die Fronttaste lange (länger als 6 Sekunden) gedrückt.

Die rote LED blinkt und dann schaltet sich das Gerät mit einem Abwärtssignalton aus.

2.1.2. Tastenfunktionen

Der Rauchwarnmelder hat eine große Fronttaste und eine kleinere Taste auf der Rückseite.

- Kurzes Drücken: 0,2 bis 1 Sekunde drücken
- Langes Drücken 1: Länger als 3 Sekunden drücken, kürzer als 6 Sekunden
- Langes Drücken 2: Länger als 6 Sekunden drücken

	Große Fronttaste			Kleine Taste auf der Rückseite		Fronttaste + Taste auf der Rückseite
	Langes Drücken 2	Langes Drücken 1	Kurzes Drücken	Langes Drücken 2	Kurzes Drücken	Langes Drücken 1
Mit Sockel, Normalzustand	---	Alarmtest	Kommunikationstest	---	---	---
Mit Sockel, Alarmzustand	---	---	Alarm vorübergehend anhalten	---	---	---
Ohne Sockel	Einschalten / Ausschalten	---	Im Registrierungsmodus Sprache auswählen	Registrierung löschen	Registrierungspaket an das Hausnotrufgerät und an den Controller-Rauchwarnmelder senden Im Registrierungsmodus Sprache einstellen (im Spracheinstellungsmodus) Auch wenn das Gerät bereits beim Hausnotrufgerät registriert ist, Registrierungspaket senden (Fortsetzen)	Vernetzungsregistrierungsmodus.

2.1.3. LED-Anzeige

Die rot/grüne LED (1) befindet sich auf der Vorderseite des Geräts.



2.1.4. Orientierungslicht

Ein weißes Orientierungslicht beleuchtet den Boden, wenn ein Alarm ausgelöst wird.

2.1.5. Abstellfunktion

Der Funk-Rauchwarnmelder verfügt über eine Abstellfunktion, mit der Sie das Alarmsignal im Falle eines Fehlalarms abstellen können.



ANMERKUNG

Wenn Sie das Alarmsignal ausschalten, leuchtet die LED noch 10 Minuten lang.

Wenn sich der Rauchwarnmelder im Rauchalarmzustand befindet, können Sie das Ertönen des Alarms durch Drücken (0,2 bis 1 Sekunde) der Fronttaste vorübergehend unterbrechen. Die Dauer der vorübergehenden Alarmunterbrechung beträgt 10 Minuten. Nach 10 Minuten kehrt der Rauchwarnmelder in den normalen Betriebsmodus zurück (wenn der Rauchalarmzustand bestehen bleibt, ertönt er erneut).

2.1.6. Sprachmeldungen

2.1.6.1. Sprachen

Der Rauchwarnmelder unterstützt 9 Sprachen.

Dieses sind die Sprachen, die der Rauchwarnmelder bei der Einrichtung, bei Alarmierungen und bei Notfallalarmen spricht.

1 (Werkseinstellung)	Englisch
2	Schwedisch
3	Norwegisch
4	Dänisch
5	Deutsch
6	Französisch
7	Spanisch
8	Finnisch
9	Niederländisch

2.1.6.2. Sprache ändern



ANMERKUNG

Die Sprache kann nur am Controller-Rauchwarnmelder geändert werden. Alle anderen Rauchwarnmelder folgen den Spracheinstellungen des Controllers.

1. Halten Sie sowohl die Fronttaste als auch die kleine Taste auf der Rückseite 3 Sekunden lang gedrückt, um in den „Registrierungsmodus“ zu gelangen.
2. Drücken Sie kurz (0,2 bis 1 Sekunde) die Fronttaste, um in den „Sprachmodus“ zu gelangen. Der Rauchwarnmelder piept einmal, und die aktuell eingestellte Sprache wird angesagt. Außerdem blinken die grüne und rote LED.
3. Drücken Sie mehrfach kurz (0,2 bis 1 Sekunde) die Fronttaste, um bis zu der gewünschten Sprache zu gelangen.
4. Drücken Sie kurz (0,2 bis 1 Sekunde) die Taste auf der Rückseite, um die Sprache einzustellen.

Wenn die Sprache eingestellt ist, piept der Rauchwarnmelder einmal und sagt „Registrierungsmodus, German“.

5. Halten Sie sowohl die Fronttaste als auch die Taste auf der Rückseite 3 Sekunden lang gedrückt, um in den „Normaler Modus“ zu gelangen.

2.1.6.3. Meldungen

1. Achtung! Feueralarm
2. Achtung! Feueralarm in einem anderen Raum
3. Detektor prüfen
4. Schwache Batterie
5. Test erfolgreich abgeschlossen
6. Keine Verbindung
7. Registrierungsmodus
8. Registrierung erfolgreich abgeschlossen
9. Sprachmodus
10. Normaler Modus
11. Registrierung löschen erfolgreich abgeschlossen
12. Fehler

2.1.7. Alarmzustand

Wenn ein Rauchwarnmelder Rauch erkennt, wird ein Alarm ausgelöst. Das Gerät piept und meldet „Achtung! Feueralarm“, und die LED blinkt rot.

Ein weißes Orientierungslicht beleuchtet den Boden.

Über die Vernetzungsfunktion piepen und blinken auch die anderen, vernetzten Rauchwarnmelder rot. Sie melden: „Achtung! Feuersalarm in einem anderen Raum“.

Wenn der Rauchwarnmelder aus dem Alarmzustand zurückkehrt, hört er auf zu piepen und zu blinken und meldet den Wiederherstellungsstatus an das Hausnotrufgerät.

2.1.8. Kommunikationstests

Kommunikationstest (Funkstreckenüberwachung): Alle 23 Stunden wird die Kommunikation zwischen dem Hausnotrufgerät und den Rauchwarnmeldern automatisch getestet.

Kommunikationstest (Vernetzung): Alle 25 Stunden wird die Kommunikation zwischen den miteinander vernetzten Rauchwarnmeldern automatisch getestet.

2.2. Lieferumfang

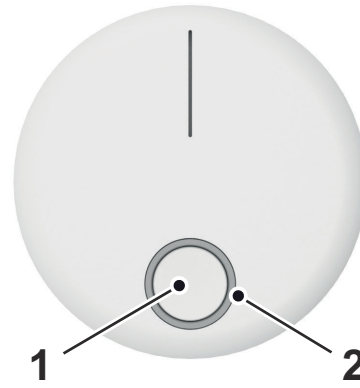
Die Rauchwarnmelderbox enthält:

- Rauchwarnmelder (nicht austauschbare Batterie ist eingebaut)
- Sockel (der Rauchwarnmelder wird mit dem Sockel in Transportposition (verkehrt herum) geliefert)

3. Übersicht

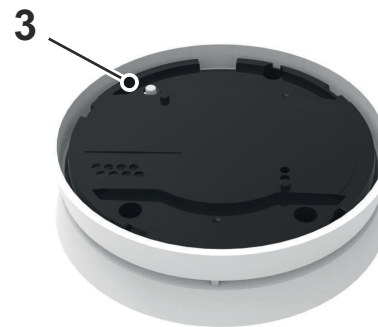
- **Vorderseite**

1. (Große) Fronttaste
2. LEDs (grün/rot)



- **Rückseite**

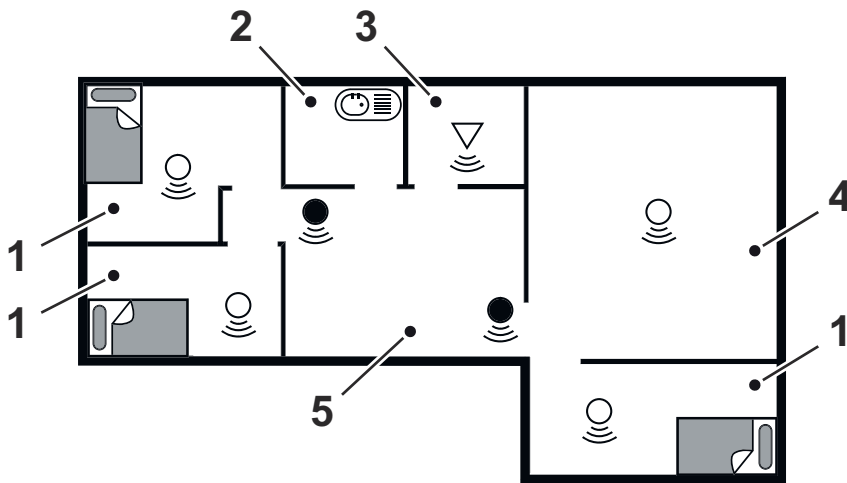
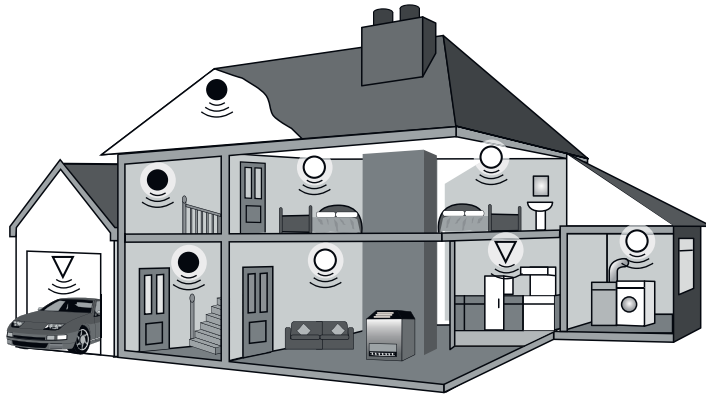
3. (Kleine) Taste auf der Rückseite



- **Seitenansicht**



4. Empfohlene Platzierung



1. Schlafzimmer
2. Badezimmer
3. Küche
4. Wohnzimmer
5. Esszimmer

Für minimalen Schutz



- Rauchwarnmelder auf jeder Etage
- Alle 7,5 Meter in Fluren und Fluchtwegen
- Innerhalb von 3 Metern von allen Schlafzimmertüren

Für empfohlenen Schutz (Zusätzlich zum oben genannten):



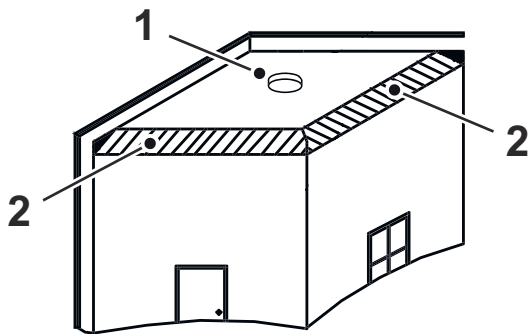
- Rauchwarnmelder in allen Räumen (außer Küche und Badezimmer)



- Hitzemelder in Küchen, Garagen usw. im Umkreis von 5,3 m um potenzielle Brandherde

4.1. Deckenmontage

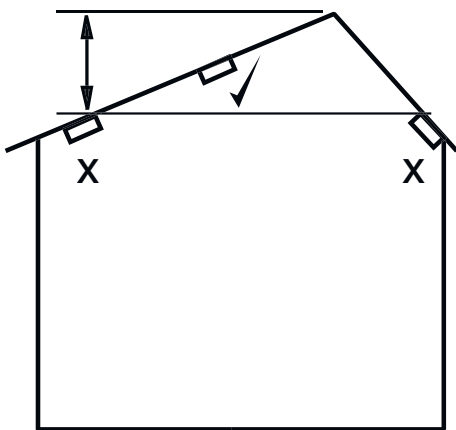
Heißer Rauch steigt auf und breitet sich aus. Daher empfiehlt sich eine zentrale Deckenposition. In Ecken ist die Luft „tot“ und bewegt sich nicht; daher müssen Rauchwarnmelder entfernt von Ecken montiert werden. Halten Sie einen Abstand von mindestens 300 mm zu Wänden und Ecken ein. Montieren Sie den Melder außerdem mindestens 300 mm von allen Beleuchtungskörpern und Dekorationsgegenständen entfernt, die das Eindringen von Rauch in den Rauchwarnmelder verhindern könnten. Für die Wandmontage sind die Rauchwarnmelder nicht geeignet.



1. Ideal in der Deckenmitte
2. Wegen „toter“ Luft niemals weniger als 300 mm von einer Ecke entfernt

4.2. An einer schrägen Decke

Bei einer schrägen oder oder spitz zulaufenden Decke installieren Sie einen Rauchwarnmelder in einem Abstand von 600 mm von der Spitze (vertikal gemessen). Wenn diese Höhe weniger als 600 mm beträgt, gilt die Decke als flach.



4.3. Umgebungsbedingungen

Bestimmungsgemäße Verwendung	Innenräume
Montageposition	Nur Deckenmontage
Betriebstemperatur	-10 bis +55 Grad Celsius
Betriebsfeuchtigkeit	Maximal: 90 %

4.4. Ungeeignete Orte für die Installation

Um Fehlalarme und Fehlfunktionen zu vermeiden, installieren Sie den Rauchwarnmelder niemals:

- in Räumen, in denen unter normalen Bedingungen starker Dampf, Staub oder Rauch entsteht (Badezimmer, Küche).
- in der Nähe von Kaminen und offenem Feuer.
- in der Nähe von Lüftungsanlagen. Der Luftstrom kann den Rauch ablenken, so dass er den Melder nicht erreicht.
- in der Nähe von Neonlampen und Energiesparlampen. Der Starter kann durch elektrische Felder, die beim Einschalten der Lampe entstehen, Fehlalarme auslösen (Mindestabstand: 50 cm).

- in Ecken, z. B. Hausgiebeln, da sich in solchen Bereichen rauchfreie Luft ansammeln kann und die Erkennung von Bränden erschwert wird.
- in Räumen mit Temperaturen unter -10 °C oder über $+55\text{ °C}$

5. Registrierung

Der Rauchwarnmelder lässt sich problemlos mit anderen Rauchwarnmeldern zu einem System vernetzen. Zunächst müssen Sie einen Controller-Rauchwarnmelder registrieren, mit dem Sie die anderen Rauchwarnmelder verbinden können.



ANMERKUNG

Auch wenn Sie nur einen Rauchwarnmelder verwenden, müssen Sie diesen dennoch als Controller-Rauchwarnmelder registrieren.



ANMERKUNG

Wenn Sie den Controller-Rauchwarnmelder ersetzen, müssen Sie den neuen Controller-Rauchwarnmelder mit dem Hausnotrufgerät verbinden und alle vernetzten Rauchwarnmelder müssen gelöscht und dann mit dem neuen Controller verbunden werden. Weitere Anweisungen finden Sie unter Einen Rauchwarnmelder ersetzen, Seite 14.

1. Wählen Sie einen Rauchwarnmelder als Controller aus.
2. Markieren Sie das Gerät, damit Sie es später leicht identifizieren können.
3. Halten Sie sowohl die große Fronttaste als auch die kleine Taste an der Rückseite gedrückt (länger als 3 Sekunden und kürzer als 6 Sekunden), um zu dem „Registrierungsmodus“ zu gelangen.

Das Gerät piept und meldet „Registrierungsmodus“, und die grüne LED blinkt. Dieser Rauchwarnmelder ist nun zum Controller geworden.

4. Wenn Sie zu einer anderen Sprache als Englisch (Werkseinstellung) wechseln möchten, lesen Sie Sprache ändern, Seite 7.

5.1. Rauchwarnmelder vernetzen

Wenn Sie einen Controller-Rauchwarnmelder registriert haben, können Sie die anderen Rauchwarnmelder damit vernetzen.



ANMERKUNG

Alle Rauchwarnmelder, die in das System integriert werden sollen, müssen mit dem Controller-Rauchwarnmelder vernetzt werden.

1. Stellen Sie sicher, dass sich der Controller im Registrierungsmodus befindet oder halten Sie sowohl die große Fronttaste als auch die kleine Taste auf der Rückseite gedrückt (länger als 3 Sekunden und kürzer als 6 Sekunden), um den „Registrierungsmodus“ zu aktivieren.

Das Gerät piept und meldet „Registrierungsmodus“, und die grüne LED blinkt.

2. Wählen Sie einen anderen Rauchwarnmelder aus, um ihn mit dem Controller-Rauchwarnmelder zu verbinden.
3. Schalten Sie den anderen Rauchwarnmelder ein.
4. Drücken Sie kurz (0,2 bis 1 Sekunde) die kleine Taste auf der Rückseite. Der Rauchwarnmelder bestätigt mit einem kurzen Piepton.

Wenn die Registrierung abgeschlossen ist, piept der Rauchwarnmelder erneut und meldet „Registrierung erfolgreich abgeschlossen“, und die grüne LED leuchtet auf.

Wenn die Registrierung nicht abgeschlossen ist (keine Antwort vom Controller-Rauchwarnmelder), piept der Rauchwarnmelder und meldet „Fehler“, und die rote LED leuchtet auf.

Wiederholen Sie die oben genannten Schritte für alle im System enthaltenen Rauchwarnmelder.

Wenn die Registrierung abgeschlossen ist, halten Sie die große Fronttaste und die kleine Taste auf der Rückseite des Controller-Rauchwarnmelders länger als 3 Sekunden gedrückt, um in den „Normaler Modus“ zu gelangen.

5.2. Vernetzte Rauchwarnmelder löschen



ANMERKUNG

Stellen Sie sicher, dass sich der Rauchwarnmelder im normalen Modus befindet, bevor Sie ihn löschen.



ANMERKUNG

Wenn Sie den Controller-Rauchwarnmelder ersetzen, müssen alle mit diesem vernetzten Rauchwarnmelder neu installiert werden.

- Um einen vernetzten Rauchwarnmelder zu löschen, halten Sie die kleine Taste auf der Rückseite mindestens 6 Sekunden lang gedrückt.

Beim Löschen der Registrierung meldet das Gerät „Registrierung löschen erfolgreich abgeschlossen“, und die grüne LED leuchtet auf.

5.3. Einen Rauchwarnmelder ersetzen

5.3.1. Den Controller-Rauchwarnmelder ersetzen

1. Löschen Sie den alten Controller-Rauchwarnmelder gemäß den Anweisungen in Vernetzte Rauchwarnmelder löschen, Seite 14.
2. Halten Sie sowohl die große Fronttaste als auch die kleine Taste auf der Rückseite des neuen Controller-Rauchwarnmelders gedrückt (länger als 3 Sekunden und kürzer als 6 Sekunden), um den „Registrierungsmodus“ zu aktivieren.

Das Gerät piept und meldet „Registrierungsmodus“, und die grüne LED blinkt. Dieser Rauchwarnmelder ist nun zum Controller geworden.

3. Verbinden Sie den neuen Controller-Rauchwarnmelder gemäß den Anweisungen in Mit Hausnotrufgerät verbinden, Seite 15 mit dem Hausnotrufgerät.



ANMERKUNG

Alle im System vorhandenen Rauchwarnmelder müssen gemäß den Anweisungen in Rauchwarnmelder vernetzen, Seite 13 mit dem neuen Controller-Rauchwarnmelder vernetzt werden.

5.3.2. Einen Arbeits-Rauchwarnmelder ersetzen

1. Löschen Sie den alten Arbeits-Rauchwarnmelder gemäß den Anweisungen in Vernetzte Rauchwarnmelder löschen, Seite 14.
2. Vernetzen Sie den neuen Arbeits-Rauchwarnmelder mit dem Controller-Rauchwarnmelder gemäß den Anweisungen in Rauchwarnmelder vernetzen, Seite 13.
3. Verbinden Sie den Arbeits-Rauchwarnmelder mit dem Hausnotrufgerät gemäß den Anweisungen in Mit Hausnotrufgerät verbinden, Seite 15.

6. Mit Hausnotrufgerät verbinden

Wie Sie den Rauchwarnmelder mit dem Hausnotrufgerät verbinden, hängt von dem Modell des Hausnotrufgeräts ab.

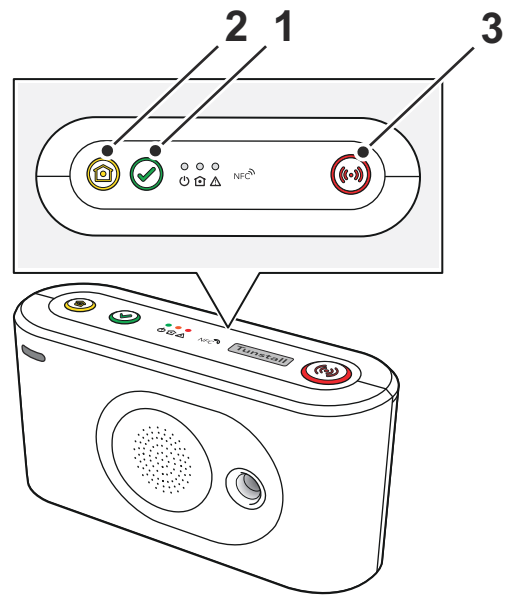


ANMERKUNG

Wenn mehrere Rauchwarnmelder in dem System vorhanden sind, muss jeder einzelne von diesen mit dem Hausnotrufgerät verbunden werden.

6.1. Mit Lifeline Digital verbinden

1. Stellen Sie sicher, dass das Lifeline Digital und der Rauchwarnmelder eingeschaltet sind.
2. Halten Sie die grüne Taste ① gedrückt; halten Sie dann zusätzlich die gelbe Taste ② und die rote Taste ③ gedrückt.



3. Wenn Sie ein ansteigendes Tonsignal hören und das Gerät „Programmiermodus“ ausgibt, lassen Sie alle Tasten los.

Die Tasten beginnen gleichzeitig zu blinken, um anzuzeigen, dass sich das Gerät im Programmiermodus befindet.

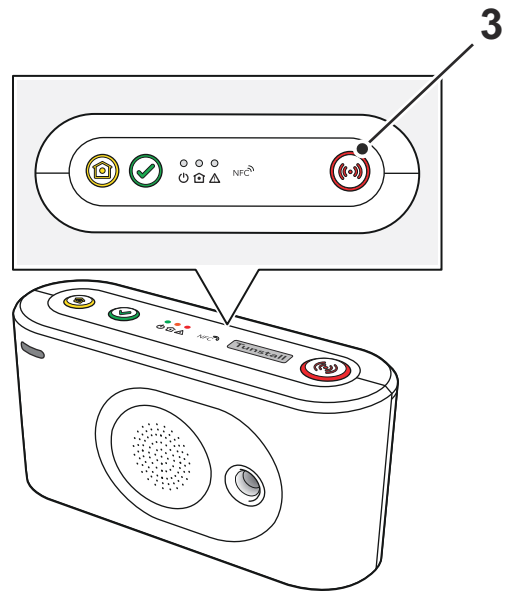


ANMERKUNG

Das Gerät verlässt den Programmiermodus automatisch, wenn keine Taste mehr gedrückt wird.

4. Halten Sie die rote Taste ③ gedrückt.

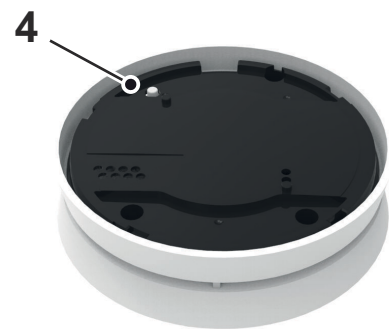
5. Wenn das Gerät die Sprachmeldung „Automatischer Pairing-Modus“ ausgibt, lassen Sie die Taste los, um den Rauchwarnmelder automatisch mit einer freien Funkposition zu verbinden, oder halten Sie die Taste gedrückt, bis das Gerät die Nummer der gewünschten Funkposition ansagt, mit der Sie eine Verbindung herstellen möchten.



6. Wenn das Gerät die Sprachmeldung „Sender jetzt aktivieren“ ausgibt, drücken Sie kurz (0,2 bis 1 Sekunde) die kleine Taste ④ auf der Rückseite des Rauchwarnmelders.

Das Gerät meldet:

- "Die Operation war erfolgreich", wenn eine Verbindung erfolgreich hergestellt wurde
- "Operation fehlgeschlagen" gefolgt von einem Fehlercode, wenn keine Verbindung hergestellt wurde:
 - „ Fehlercode Eins“, wenn der Funkcode nicht im Gerät gespeichert werden konnte
 - „ Fehlercode Zwei“, wenn der Funkcode bereits im Gerät gespeichert war
- „Notstromakku schwach“, wenn die Batterie des Rauchwarnmelders schwach ist



ANMERKUNG

Wenn die Registrierung fehlschlägt, gehen Sie erneut in den Programmiermodus und drücken Sie kurz (0,2 bis 1 Sekunde) die kleine Taste auf der Rückseite des Rauchwarnmelders.

7. Drücken Sie die grüne Taste ①, um den Programmiermodus zu verlassen.



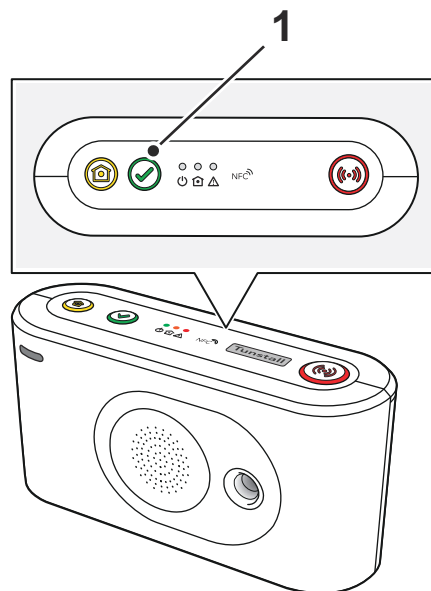
ANMERKUNG

Um die neuen Einstellungen zu der DMP hochzuladen, können Sie entweder die gelbe **Funktionstaste**¹ an dem Lifeline Digital für ca. 3 Sekunden gedrückt halten, um manuell eine Verbindung zu der DMP herzustellen, oder Sie warten, bis sich das Lifeline Digital automatisch zum nächsten Mal mit der DMP verbindet.



ANMERKUNG

Es ist wichtig, dass Sie sich notieren, in welchem Raum jeder einzelne Rauchwarnmelder installiert wird. Nach der Installation verwenden Sie die DMP oder die Tunstall+ App, um den Standort für jeden Rauchwarnmelder im System zu konfigurieren. Wenn Rauch erkannt wird, wird der Standort des Rauchwarnmelders an den Notruf-Empfänger gesendet und auch mit dem Sprachalarm angesagt, um einen klaren Hinweis darauf zu geben, wo Rauch erkannt wurde. Informationen zum Konfigurieren des Standorts im System finden Sie unter Standortcode konfigurieren, Seite 23.



8. Stellen Sie sicher, dass der Rauchwarnmelder funktioniert, indem Sie die große Fronttaste mindestens 4 Sekunden lang gedrückt halten. Ein Testsignalton und die Meldung „Achtung! Feuersalarm“ wird erzeugt. Die rote LED blinkt zusätzlich. Der Signalton wird für 1 Minute erzeugt, oder bis Sie den Test durch Drücken der Fronttaste beenden.

Falls kein Signalton erzeugt wird, lassen Sie bitte einige Minuten verstreichen und testen Sie dann erneut.

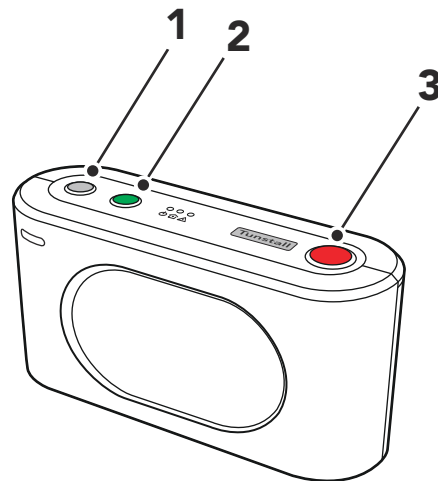
Stellen Sie außerdem sicher, dass ein Alarm am Lifeline Digital ertönt und dass der angeschlossene Notruf-Empfänger den Alarm empfangen hat.

6.2. Mit Careline verbinden

1. Stellen Sie sicher, dass das Careline und der Rauchwarnmelder eingeschaltet sind.
2. Halten Sie die grüne Taste ② an dem Careline gedrückt.

¹Diese Funktion kann von Ihrem Lieferanten auf die grüne **Abstell Taste** gelegt worden sein. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, wenn Sie hierzu Fragen haben.

3. Halten Sie zusätzlich die graue Taste ① und die rote Taste ③ gedrückt. Halten Sie alle Tasten gedrückt, bis ein ansteigendes Tonsignal ertönt. Lassen Sie dann alle Tasten los.



4. Das Gerät befindet sich nun im Programmiermodus, was durch ein fortlaufendes Licht zwischen den LEDs angezeigt wird.



ANMERKUNG

Wenn keine weitere Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät automatisch den Programmiermodus. In diesem Fall müssen Sie von vorne beginnen

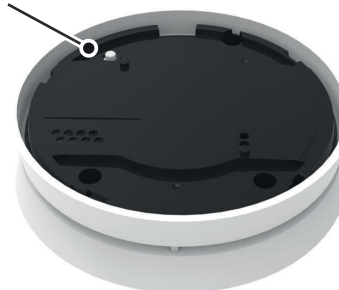
5. Halten Sie die rote Taste ③ gedrückt. Warten Sie, bis das Gerät die Nummer der gewünschten Funkposition ansagt, mit der Sie eine Verbindung herstellen möchten. Lassen Sie dann die Taste los.
 6. Drücken Sie kurz (0,2 bis 1 Sekunde) die kleine Taste ④ auf der Rückseite des Rauchwarnmelders.
- Beim Empfang des Funkcodes ertönt ein Bestätigungssignal von dem Hausnotrufgerät.



ANMERKUNG

Wenn die Registrierung fehlschlägt, gehen Sie erneut in den Programmiermodus und drücken Sie kurz (0,2 bis 1 Sekunde) die kleine Taste auf der Rückseite des Rauchwarnmelders.

4



7. Drücken Sie die grüne Taste ② an dem Careline, um den Programmiermodus zu verlassen.



ANMERKUNG

Um die neuen Einstellungen zu der DMP hochzuladen, können Sie entweder die graue Taste am Careline ca. 3 Sekunden lang gedrückt halten, um manuell eine Verbindung zu der DMP herzustellen, oder Sie warten, bis sich das Careline automatisch mit der DMP verbindet.



ANMERKUNG

Es ist wichtig, dass Sie sich notieren, in welchem Raum jeder einzelne Rauchwarnmelder installiert wird. Nach der Installation verwenden Sie die DMP oder die Tunstall+ App, um den Standort für jeden Rauchwarnmelder im System zu konfigurieren. Wenn Rauch erkannt wird, wird der Standort des Rauchwarnmelders an den Notruf-Empfänger gesendet und auch mit dem Sprachalarm angesagt, um einen klaren Hinweis darauf zu geben, wo Rauch erkannt wurde. Informationen zum Konfigurieren des Standorts im System finden Sie unter Standortcode konfigurieren, Seite 23.

8. Stellen Sie sicher, dass der Rauchwarnmelder funktioniert, indem Sie die große Fronttaste mindestens 4 Sekunden lang gedrückt halten. Ein Testsignalton und die Meldung „Achtung! Feuersalarm“ wird erzeugt. Die rote LED blinkt zusätzlich. Der Signalton wird für 1 Minute erzeugt, oder bis Sie den Test durch Drücken der Fronttaste beenden.

Falls kein Signalton erzeugt wird, lassen Sie bitte einige Minuten verstreichen und testen Sie dann erneut.

Stellen Sie außerdem sicher, dass ein Alarm an dem Careline ertönt und dass der angeschlossene Notruf-Empfänger den Alarm empfangen hat.

Senderposition	Notrufart
Sender 1	Pflegealarm
Sender 2	Pflegealarm
Sender 3	Pflegealarm
Sender 4	Feuersalarm
Sender 5 ^a	Türalarm
Sender 6	Bettenalarm
Sender 7	Teppichalarm
Sender 8	Passivalarm ^b
Sender 9	Pflegealarm
Sender 10	Pflegealarm
Sender 11	Pflegealarm
Sender 12	Pflegealarm
Sender 13	Pflegealarm
Sender 14	Pflegealarm
Sender 15	Pflegealarm
Sender 16	Pflegealarm

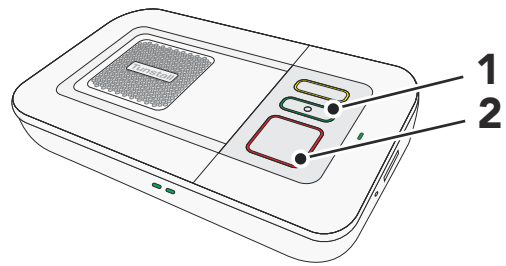
^aDies funktioniert nur, wenn Ihr Notruf-Empfänger diese Notrufarten empfangen kann. Wenn nicht, wenden Sie sich bitte an den Tunstall-Support, +46 (0) 20 - 66 11 11.

^bWenn Sie möchten, dass dieser Alarm direkt gesendet wird, wenn er erkannt wird, müssen Sie das Timeout für Passivalarme ändern. Dies wird in der Careline Edith-Software in der Registerkarte **Timer** geregelt. Im Feld unter *Passiver Alarm (Stunden)* **0** eingeben.

6.3. Mit Lifeline Smart Hub verbinden

1. Stellen Sie sicher, dass das Lifeline Smart Hub und der Rauchwarnmelder eingeschaltet sind.
2. Halten Sie die grüne **Abstelltaste** ① fünf Sekunden lang gedrückt, bis ein Bestätigungston erklingt. Lassen Sie die Taste dann los.

Das Gerät meldet: „Programmiermodus“ und die rote **Ruftaste** ② blinkt langsam.



3. Halten Sie die grüne **Abstelltaste** ① an dem Gerät für drei Sekunden gedrückt, bis die Ansage „Registrierungsmodus“ erklingt und die rote **Ruftaste** ② schnell blinkt. Lassen Sie die Taste dann los.



ANMERKUNG

Das Gerät verlässt den Programmiermodus automatisch, wenn keine Taste mehr gedrückt wird.

4. Drücken Sie kurz (0,2 bis 1 Sekunde) die kleine Taste ③ auf der Rückseite des Rauchwarnmelders.

Das Lifeline Smart Hub bestätigt den Empfang des Rauchwarnmeldesignals mit der Meldung „Rauchmelder registriert“.

3



ANMERKUNG

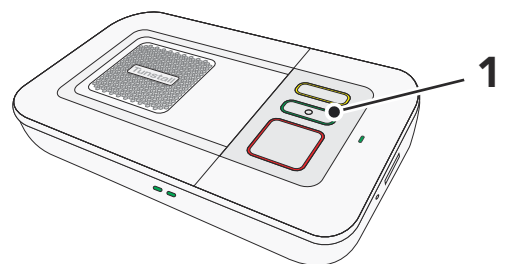
Wenn die Registrierung fehlschlägt, gehen Sie erneut in den Programmiermodus und drücken Sie kurz (0,2 bis 1 Sekunde) die kleine Taste auf der Rückseite des Rauchwarnmelders.

5. Drücken Sie kurz die grüne **Abstelltaste** ①, um den Programmiermodus zu verlassen. Ein Bestätigungston bestätigt das Verlassen des Programmiermodus. Die rote **Ruftaste** leuchtet dauerhaft.



ANMERKUNG

Um die neuen Einstellungen zu der DMP hochzuladen, können Sie entweder die grüne Abstelltaste am Lifeline Smart Hub drücken, oder Sie warten, bis sich das Gerät automatisch zum nächsten Mal mit der DMP verbindet.





ANMERKUNG

Es ist wichtig, dass Sie sich notieren, in welchem Raum jeder einzelne Rauchwarnmelder installiert wird. Nach der Installation verwenden Sie die DMP oder die Tunstall+ App, um den Standort für jeden Rauchwarnmelder im System zu konfigurieren. Wenn Rauch erkannt wird, wird der Standort des Rauchwarnmelders an den Notruf-Empfänger gesendet und auch mit dem Sprachalarm angesagt, um einen klaren Hinweis darauf zu geben, wo Rauch erkannt wurde. Informationen zum Konfigurieren des Standorts im System finden Sie unter Standortcode konfigurieren, Seite 23.

6. Stellen Sie sicher, dass der Rauchwarnmelder funktioniert, indem Sie die Fronttaste mindestens 4 Sekunden lang gedrückt halten. Ein Testsignalton und die Meldung „Achtung! Feueralarm“ wird erzeugt. Die rote LED blinkt zusätzlich. Der Signalton wird für 1 Minute erzeugt, oder bis Sie den Test durch Drücken der Fronttaste beenden.

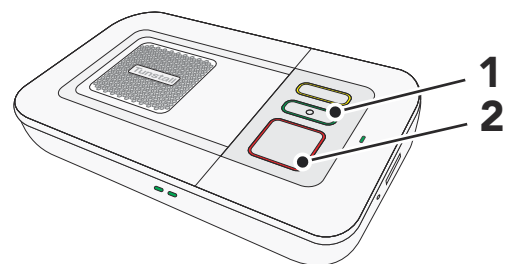
Falls kein Signalton erzeugt wird, lassen Sie bitte einige Minuten verstreichen und testen Sie dann erneut.

Stellen Sie außerdem sicher, dass ein Alarm am Lifeline Smart Hub ertönt und dass der angeschlossene Notruf-Empfänger den Alarm empfangen hat.

6.4. Mit Lifeline Vi/Vi+ verbinden

1. Stellen Sie sicher, dass das Lifeline Vi/Vi+ und der Rauchwarnmelder eingeschaltet sind.
2. Halten Sie die grüne Abstelltaste ① fünf Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Bestätigungston hören. Lassen Sie dann die Taste los.

Das Gerät meldet: „Programmiermodus“ und die rote **Ruftaste** ② blinkt langsam.



3. Halten Sie die grüne **Abstelltaste** ① am Gerät drei Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Ansage „Registrierungsmodus“ hören und die rote **Ruftaste** ② schnell blinkt. Lassen Sie dann die Taste los.



ANMERKUNG

Das Gerät verlässt den Programmiermodus automatisch, wenn keine Taste mehr gedrückt wird.

4. Drücken Sie kurz (0,2 bis 1 Sekunde) die kleine Taste ③ auf der Rückseite des Rauchwarnmelders.

Das Lifeline Vi/Vi+ bestätigt den Empfang des Rauchwarnmeldesignals mit der Meldung „Rauchmelder registriert“.



ANMERKUNG

Wenn die Registrierung fehlschlägt, gehen Sie erneut in den Programmiermodus und drücken Sie kurz (0,2 bis 1 Sekunde) die kleine Taste auf der Rückseite des Rauchwarnmelders.

5. Drücken Sie die grüne Abstelltaste ①, um den Programmiermodus zu verlassen. Ein Bestätigungston bestätigt das Verlassen des Programmiermodus. Die rote **Ruftaste** leuchtet dauerhaft.



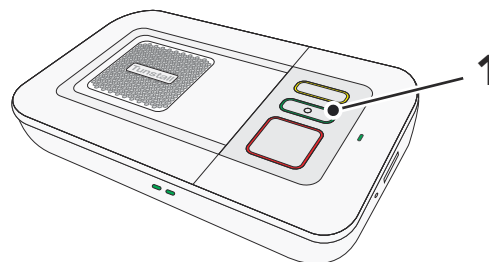
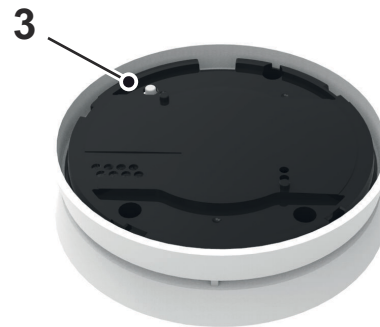
ANMERKUNG

Es ist wichtig, dass Sie sich notieren, in welchem Raum jeder Rauchwarnmelder installiert wird. Verwenden Sie nach der Installation die PC Connect Software, um den Standort für jeden Rauchwarnmelder im System zu konfigurieren. Wenn Rauch erkannt wird, wird der Standort des Rauchwarnmelders an den Notruf-Empfänger gesendet und auch mit dem Sprachalarm angesagt, um einen klaren Hinweis darauf zu geben, wo Rauch erkannt wurde. Informationen zum Konfigurieren des Standorts im System finden Sie in dem Techniker-Handbuch für Lifeline Vi/Vi+.

6. Stellen Sie sicher, dass der Rauchwarnmelder funktioniert, indem Sie die Fronttaste mindestens 4 Sekunden lang gedrückt halten. Ein Testsignalton und die Meldung „Achtung! Feueralarm“ wird erzeugt. Die rote LED blinkt zusätzlich. Der Signalton wird für 1 Minute erzeugt, oder bis Sie den Test durch Drücken der Fronttaste beenden.

Falls kein Signalton erzeugt wird, lassen Sie bitte einige Minuten verstreichen und testen Sie dann erneut.

Stellen Sie außerdem sicher, dass ein Alarm am Lifeline Vi/Vi+ ertönt und dass der angeschlossene Notruf-Empfänger den Alarm empfangen hat.



6.5. Das Hausnotrufgerät ersetzen

Wenn das Hausnotrufgerät ersetzt wird, müssen Sie alle Rauchwarnmelder mit dem neuen Hausnotrufgerät verbinden.

1. Entfernen Sie das alte Hausnotrufgerät.
2. Installieren Sie das neue Hausnotrufgerät.
3. Verbinden Sie alle Rauchwarnmelder gemäß den Anweisungen in Mit Hausnotrufgerät verbinden, Seite 15 mit dem neuen Hausnotrufgerät.

7. Installation

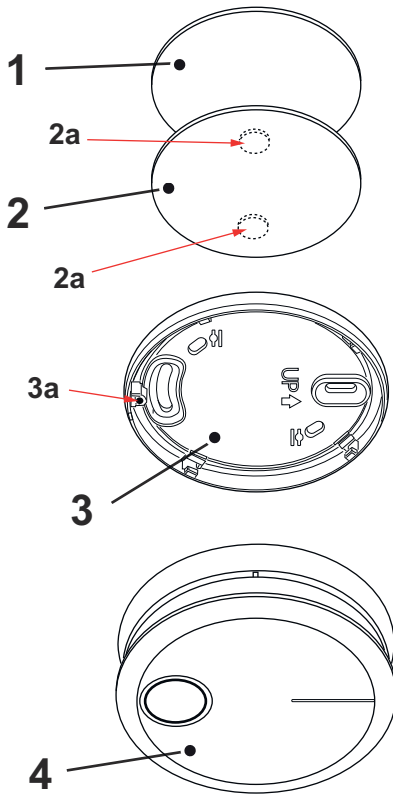


ANMERKUNG

Platzieren Sie den Rauchwarnmelder gemäß den Anweisungen in [Empfohlene Platzierung, Seite 10](#).

Der Rauchwarnmelder eignet sich für die Montage mit Magnetpads, Klebepads oder Schrauben. Verwenden Sie die Montagevariante, die sich für den Installationsort am besten eignet. Im Lieferumfang des Rauchwarnmelders befindet sich kein Montagematerial.

So führen Sie die Montage mit Magnetpads durch:



1. Kleben Sie die nicht-magnetische Metallplatte **1** an die Decke.
2. Kleben Sie die magnetische Metallplatte **2** auf den Sockel **3** des Rauchwarnmelders.



ACHTUNG

Im Sockel **3** des Rauchwarnmelders befindet sich ebenfalls ein Magnet **3a**. Die magnetische Metallplatte **2** muss so ausgerichtet werden, dass kein Magnet **2a** der Metallplatte direkt über dem Magneten des Sockels positioniert wird. Idealerweise drehen Sie die magnetische Metallplatte um 90° gegenüber dem Magneten in dem Sockel.

3. Setzen Sie den Rauchwarnmelder **4** auf den Sockel **3** und verriegeln ihn durch leichtes Drehen im Uhrzeigersinn.
4. Fahren Sie mit dem Funktionstest fort, siehe [Manueller Alarmtest, Seite 29](#).

7.1. Standortcode konfigurieren

Wenn Rauch erkannt wird, wird der Standort des Rauchwarnmelders an das Hausnotrufgerät und die Servicezentrale gesendet. Der Rauchwarnmelder meldet „Achtung! Feueralarm“ oder „Achtung! Feueralarm in einem anderen Raum“.

Der Standort kann in der DMP, mit der Tunstall+ App oder der PC Connect Software konfiguriert, d.h. eingestellt, werden.

7.1.1. Standort in der DMP konfigurieren

Die erforderlichen Schritte zum Konfigurieren des Standortcodes in der DMP unterscheiden sich je nach Hausnotrufgerätemodell geringfügig und werden im Folgenden getrennt voneinander beschrieben.

7.1.1.1. Standort konfigurieren für Lifeline Digital

1. Melden Sie sich an der DMP an.
2. Wählen Sie ein Gerät aus, um das Fenster mit den Geräteinformationen zu öffnen.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um die Seite mit den Geräteeinstellungen zu öffnen.
4. Klicken Sie auf **Funksensor**.

Hier werden die aktuell im Gerät registrierten Sensoren angezeigt.

5. Wählen Sie einen Rauchwarnmelder aus der Liste aus.



ANMERKUNG

Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Rauchwarnmelder konfigurieren, indem Sie sich davon überzeugen, dass der *Funkcode* in der DMP mit dem übereinstimmt, der auf der Rückseite des Rauchwarnmelders aufgedruckt ist.

6. Wählen Sie den Standort aus der Dropdownliste *Standortcode* aus.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Weitere Anweisungen finden Sie in dem DMP Benutzerhandbuch und dem Installationshandbuch für das Lifeline Digital.

7.1.1.2. Standort konfigurieren für Careline

1. Melden Sie sich an der DMP an.
2. Wählen Sie ein Gerät aus, um das Fenster mit den Geräteinformationen zu öffnen.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um die Seite mit den Geräteeinstellungen zu öffnen.
4. Klicken Sie auf **Funk**.

Hier werden die aktuell am Gerät registrierten Sensoren angezeigt.



ANMERKUNG

Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Rauchwarnmelder konfigurieren, indem Sie sich davon überzeugen, dass der/die *Funkcode/Funksender-ID* in der DMP mit der Angabe auf dem Etikett des Rauchwarnmelders übereinstimmt.

5. Wählen Sie den Standort aus der Dropdownliste *Standortcode*.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Weitere Anweisungen finden Sie in dem DMP Benutzerhandbuch.

7.1.1.3. Standort für Lifeline Smart Hub konfigurieren

1. Melden Sie sich an der DMP an.
2. Wählen Sie ein Gerät aus, um das Fenster mit den Geräteinformationen zu öffnen.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um die Seite mit den Geräteeinstellungen zu öffnen.
4. Klicken Sie auf **Funksender**.

Hier werden die aktuell am Gerät registrierten Sensoren angezeigt.

5. Wählen Sie einen Rauchwarnmelder aus der Liste aus.



ANMERKUNG

Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Rauchwarnmelder konfigurieren, indem Sie sich davon überzeugen, dass der/die *Funkcode/Funksender-ID* in der DMP mit der Angabe auf dem Etikett des Rauchwarnmelders übereinstimmt.

6. Wählen Sie den Standort aus der Dropdownliste *Standort* aus.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Weitere Anweisungen finden Sie in dem DMP Benutzerhandbuch und dem Techniker-Handbuch für das Lifeline Smart Hub.

7.1.2. Standort mit der Tunstall+ App konfigurieren

1. Melden Sie sich an der Tunstall+ App an, und wählen Sie Ihr Gerät aus.
2. Tippen Sie auf das **Sensoren** -Symbol in der Navigationsleiste, um die Seite *Sensoren* zu laden.
3. Auf der Seite *Sensoren* tippen Sie auf das Stiftsymbol.
4. Auf der Seite *Sensoren verwalten* tippen Sie auf den Sensor, den Sie bearbeiten möchten.



ANMERKUNG

Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Rauchwarnmelder konfigurieren, indem Sie sich davon überzeugen, dass die *Sensor-ID* in der Tunstall+ App mit der übereinstimmt, die auf der Rückseite des Rauchwarnmelders aufgedruckt ist.

5. Wählen Sie den Standort aus der Dropdownliste *Standortcode* aus.
6. Tippen Sie auf **Speichern**.

Um die neuen Einstellungen auf das Gerät anzuwenden, können Sie entweder manuell eine Verbindung zu der DMP herstellen mit den Tasten am Gerät, oder Sie warten, bis das Gerät seinen nächsten automatischen Heartbeat sendet.

Weitere Anweisungen finden Sie in dem Tunstall+ Konfigurations-App Benutzerhandbuch.

7.1.3. Standort mit der PC Connect Software konfigurieren

7.1.3.1. Standort konfigurieren für Lifeline Vi/Vi+

Standortcodes für Lifeline Vi/Vi+ werden mit der PC Connect Software eingestellt. Weitere Anweisungen finden Sie in der Online-Hilfe zu der PC Connect Software und in dem Lifeline Vi/Vi+ Techniker-Handbuch.

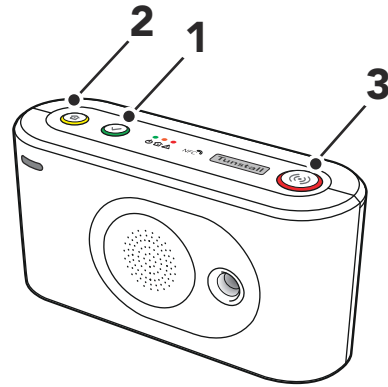
8. Vom Hausnotrufgerät trennen

Wie Sie den Rauchwarnmelder von dem Hausnotrufgerät trennen, hängt von dem Modell des Hausnotrufgerätes ab.

8.1. Von Lifeline Digital trennen

So trennen Sie den Rauchwarnmelder von dem Lifeline Digital:

1. Stellen Sie sicher, dass das Lifeline Digital und der Rauchwarnmelder eingeschaltet sind.
2. Halten Sie die grüne Taste ① gedrückt, halten Sie dann zusätzlich die gelbe Taste ② und die rote Taste ③ gedrückt.



3. Wenn Sie ein ansteigendes Tonsignal hören und das Gerät „Programmiermodus“ ausgibt, lassen Sie alle Tasten los.

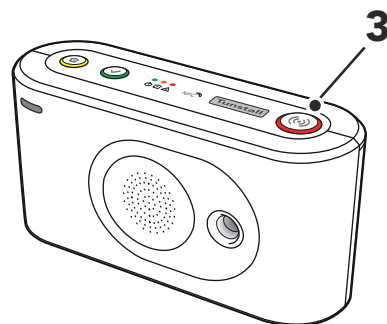
Die Tasten beginnen gleichzeitig zu blinken, um anzuzeigen, dass sich das Gerät im Programmiermodus befindet.



ANMERKUNG

Das Gerät verlässt die Programmierung automatisch, wenn keine Taste mehr gedrückt wird.

4. Halten Sie die rote Taste ③ gedrückt.
5. Lassen Sie die Taste los, wenn das Gerät „Automatischer Pairing-Modus“ ausgibt, oder Sie halten die Taste gedrückt, bis das Gerät die Nummer der Funkposition ansagt, die Sie löschen möchten.



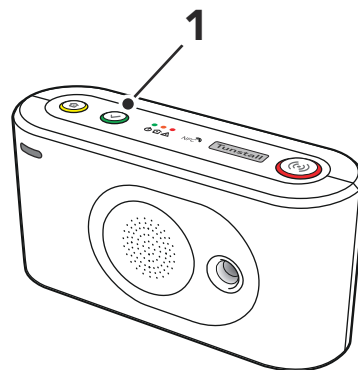
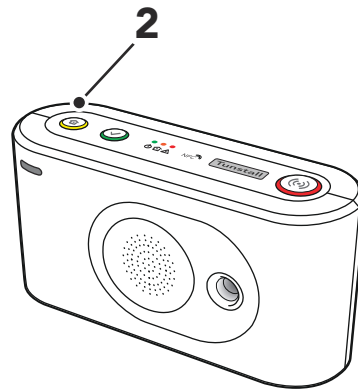
6. Drücken Sie die gelbe Taste ②:

- Falls der automatische Kopplungsmodus aktiviert ist, drücken Sie kurz (0,2 bis 1 Sekunde) die kleine Taste auf der Rückseite des Rauchwarnmelders, wenn das Gerät meldet „Löschen – Sender jetzt aktivieren“.
- Falls der manuelle Kopplungsmodus aktiviert ist, meldet das Gerät „Löschen“ und trennt den Rauchwarnmelder von der gewählten Funkposition.

Das Gerät meldet dann:

- „Die Operation war erfolgreich“, wenn der Rauchwarnmelder erfolgreich getrennt wurde
- „Operation fehlgeschlagen“ gefolgt von einem Fehlercode, wenn der Rauchwarnmelder nicht getrennt werden konnte:
 - „ Fehlercode Drei“, wenn der Funkcode nicht im Gerät gespeichert war
 - „ Fehlercode Vier“, wenn das Löschen des Funkcodes vom Gerät generell fehlgeschlagen ist

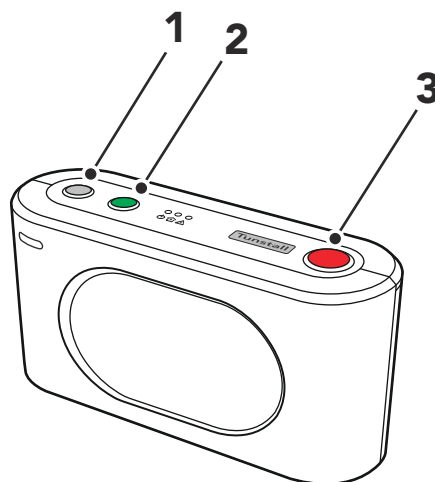
7. Drücken Sie die grüne Taste ①, um den Programmiermodus zu verlassen.



8.2. Von Careline trennen

So trennen Sie den Rauchwarnmelder von Careline:

1. Stellen Sie sicher, dass das Careline und der Rauchwarnmelder eingeschaltet sind.
2. Halten Sie die grüne Taste ② gedrückt, und halten Sie dann die graue Taste ① und die rote Taste ③ gedrückt.



3. Lassen Sie alle Tasten los, wenn Sie ein ansteigendes Tonsignal hören. Das Gerät befindet sich nun im Pro-

grammiermodus, was durch ein fortlaufendes Licht zwischen den LEDs angezeigt wird.



ANMERKUNG

Wenn keine Taste mehr gedrückt wird, verlässt das Gerät automatisch den Programmiermodus. In diesem Fall müssen Sie von vorne beginnen.

4. Halten Sie die rote Taste ③ gedrückt, bis Sie die Anzahl der Pieptöne hören, die der Senderposition entspricht, die Sie trennen möchten, und lassen Sie dann die Taste los.
5. Drücken Sie die graue Taste ①.
Sie hören ein Quittungssignal vom Hausnotrufgerät, das die Trennung bestätigt.
6. Drücken Sie die grüne Taste ②, um den Programmiermodus zu verlassen.

8.3. Von Lifeline Smart Hub trennen

Sie können einen Rauchwarnmelder von dem Lifeline Smart Hub trennen, indem Sie die DMP benutzen.

1. Melden Sie sich an der DMP an.
2. Wählen Sie ein Gerät aus, um das Fenster mit den Geräteinformationen zu öffnen.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um die Seite mit den Geräteeinstellungen zu öffnen.
4. Klicken Sie auf **Funksender**.

Hier werden die aktuell in dem Gerät registrierten Sensoren angezeigt.

5. Klicken Sie am Ende des Sensoreintrags auf die Minus-Schaltfläche.



ACHTUNG

Löschen Sie einen Rauchwarnmelder erst, nachdem Sie sich davon überzeugt haben, dass die *Funksender-ID* in der DMP mit der Angabe auf dem Etikett des Rauchwarnmelders übereinstimmt.

6. Klicken Sie auf **Sensor löschen**, um zu bestätigen, dass Sie den Sensor aus der Liste löschen möchten.



ACHTUNG

Überprüfen Sie anschließend immer, ob der richtige Rauchwarnmelder gelöscht wurde.

8.4. Von Lifeline Vi/Vi+ trennen

Verwenden Sie die PC Connect Software, um die Verbindung von dem Lifeline Vi/Vi+ zu trennen.

9. Wartung und Reinigung

9.1. Manueller Alarmtest

**ANMERKUNG**

Testen Sie den Rauchwarnmelder in regelmäßigen Abständen.

**ANMERKUNG**

Der Rauchwarnmelder erzeugt einen sehr kräftigen und schrillen Ton, der für Ihre Ohren schädlich sein kann. Halten Sie deshalb während des Funktionstests einen Abstand von mindestens 50 cm ein.

**ANMERKUNG**

Stellen Sie vor der Durchführung des Tests sicher, dass sich der Rauchwarnmelder im normalen Modus befindet.

**ANMERKUNG**

Vor der Prüfung muss der Rauchwarnmelder auf dem Sockel befestigt werden.

Halten Sie die Fronttaste eines beliebigen Rauchwarnmelders mindestens 4 Sekunden lang gedrückt.

Ein Testsignalton und die Meldung „Achtung! Feueralarm“ wird bis zu 2 Minuten lang erzeugt (abhängig von der Anzahl der vernetzten Geräte) oder bis Sie den Test durch Drücken der Fronttaste beenden. Außerdem blinkt die rote LED.

Auch die anderen Rauchwarnmelder ertönen und melden „Achtung! Feueralarm in einem anderen Raum“.

Stellen Sie außerdem sicher, dass am Hausnotrufgerät ein Alarm ertönt und der angeschlossene Notruf-Empfänger den Alarm empfangen hat.

Falls kein Signal erzeugt wird, lassen Sie bitte einige Minuten verstreichen und testen Sie dann erneut.

9.2. Kommunikationstest

Sie können die Vernetzung überprüfen, indem Sie einen Kommunikationstest durchführen. Dieser Test kann nur an dem Controller-Rauchwarnmelder ausgelöst werden.

**ANMERKUNG**

Alle 25 Stunden wird die Kommunikation zwischen den vernetzten Rauchwarnmeldern automatisch getestet.

**ANMERKUNG**

Stellen Sie vor der Durchführung des Tests sicher, dass sich der Rauchwarnmelder im normalen Modus befindet.

**ANMERKUNG**

Vor der Prüfung muss der Rauchwarnmelder auf dem Sockel befestigt werden.

Drücken Sie kurz (0,2 bis 1 Sekunde) die große Fronttaste.

Der Controller-Rauchwarnmelder piept und meldet „Test“, und die LED blinkt grün.

Wenn das Testergebnis in Ordnung ist, meldet der Controller-Rauchwarnmelder „Test erfolgreich abgeschlossen“ und die LED an den anderen Rauchwarnmeldern blinkt grün.

Wenn der Test fehlschlägt, piept der Controller-Rauchwarnmelder und meldet „Keine Verbindung“, und die LED an den anderen Rauchwarnmeldern blinkt rot.



ANMERKUNG

Der Test dauert etwa 20 Sekunden.

Nach dem Test wechselt jeder Rauchwarnmelder automatisch in den normalen Modus.

9.3. Batterie

9.3.1. Batterielebensdauer

Der Rauchwarnmelder verfügt über eine eingebaute, nicht austauschbare Batterie. Die Batterielebensdauer beträgt 10 Jahre. Nach 10 Jahren sollte der Rauchwarnmelder ersetzt werden.

9.3.2. Schwache Batterie

Der Rauchwarnmelder gibt etwa 30 Tage vor Erreichen der Batterielebensdauer oder wenn die Batteriespannung unter einen bestimmten Wert fällt, eine Warnung bei schwacher Batterie aus. Der Rauchwarnmelder zeigt den Zustand der schwachen Batterie durch einen Piepton und die Sprachmeldung „Schwache Batterie“ an, und die LED blinkt rot. Außerdem wird die Information an das Hausnotrufgerät gesendet. Der Rauchwarnmelder funktioniert weiterhin vollständig, muss jedoch schnellstmöglich ersetzt werden.

Wenn die Batterie des Rauchwarnmelders schwach ist, können Sie den Ton vorübergehend stoppen, indem Sie die große Fronttaste drücken. Die Dauer der vorübergehenden Stille beträgt 24 Stunden.

9.4. Reinigung

Staub und Schmutz können zu Fehlalarmen führen. Daher ist es wichtig, den Rauchwarnmelder regelmäßig zu reinigen. Reinigen Sie ihn mindestens zweimal im Jahr.

Saugen Sie den Rauchwarnmelder mit einem Staubsauger außen entlang der Öffnung zur optischen Kammer ab, um Staub und Schmutz zu entfernen. Verwenden Sie eine Kunststoffdüse, um sicherzustellen, dass die Elektronik nicht beschädigt wird.

10. Entsorgung und Recycling



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne kennzeichnet Elektronikgeräte, die getrennt vom Hausmüll gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden müssen. Altgeräte und Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die der Umwelt und der menschlichen Gesundheit schaden können. Enthaltene Rohstoffe können durch ihre Wiederverwertung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Der Rauchwarnmelder enthält eine Batterie, die nicht problemlos entnommen werden kann. Deshalb muss der Rauchwarnmelder an einer Sammelstelle für Elektronikgeräte abgegeben oder an Tunstall zurückgegeben werden, damit Batterie und Gerät fachgerecht getrennt und entsorgt werden.

Die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät muss vom Endnutzer eigenverantwortlich vorgenommen werden.

11. Technische Daten

Detektionsmethode	Optisch (fotoelektrisch)
Betriebsspannung	3 V DC
Alarmanzeige	Optisch und akustisch
Schutzklasse	EN 14604:2005
Durchschnittliche Lebensdauer der Lithiumbatterie bei 15–20 °C	Mehr als 10 Jahre
Betriebstemperaturbereich	-10 bis +55°C
Anzeigen	Rote/grüne LED
Signalton	>85 dB(A)/3m
Abmessungen (Ø x H)	100 x 31,0 mm
Abstand der Befestigungslöcher am Sockel	60,0 – 66,7 mm
Gehäusematerial/Farbe	ABS/weiß
Funkreichweite	Typisch 100 m im Freien
Lebensdauer des Rauchwarnmelders	10 Jahre
CE-Zulassung	CE-gekennzeichnet
UKCA-Zulassung	UKCA-gekennzeichnet